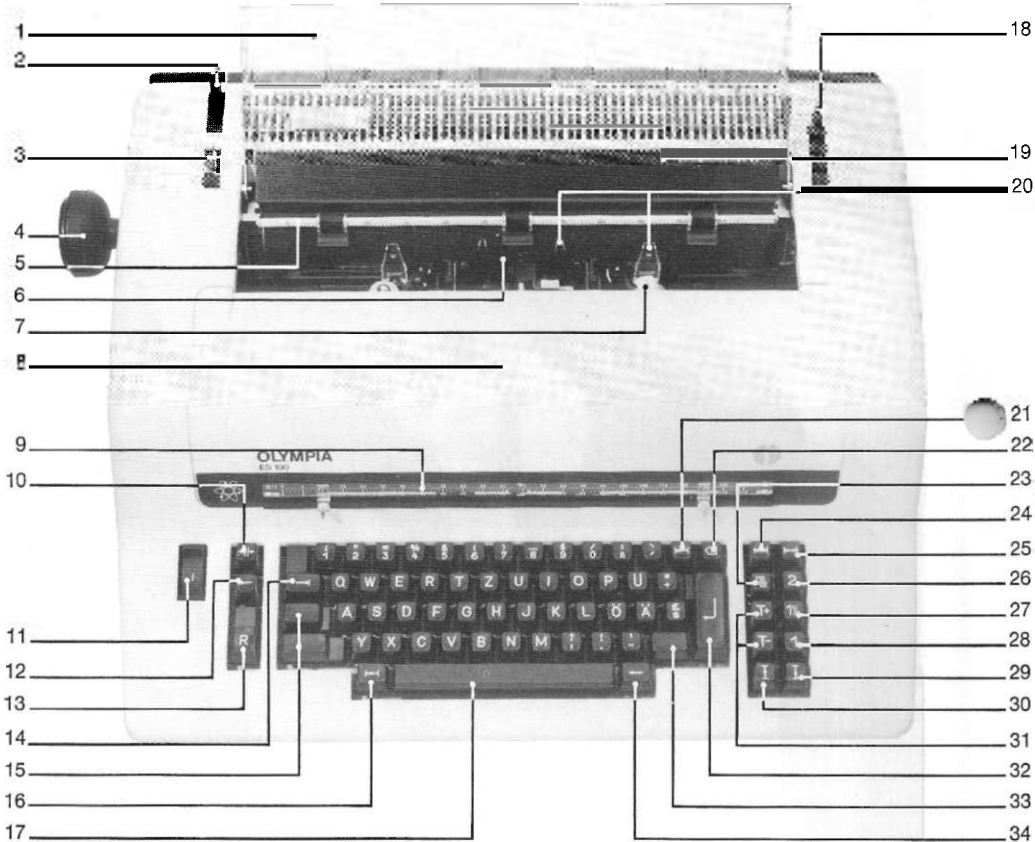


# **BEDIENUNGSANLEITUNG OLYMPIA ES 100**



Olympia International · Büromaschinen · Bürosysteme



- |   |  |
|---|--|
| 1 Klappbare Papierstütze mit Skala und Papieranlage                     | 20 Zeilenrichter                               |
| 2 Elektrischer Papiereinzieher und -auswerfer                           | 21 Rücktaste                                   |
| 3 Walzenversteller  | 22 Korrekturtaste                              |
| 4 Stechwalzendrehknopf  | 23 Teilungsumschalter (rastbar)                |
| 5 Papierhaltestange mit Rollen  | 24 Linker Randsteller                          |
| 6 Typenrad  | 25 Rechter Randsteller                         |
| 7 Farbbandkassette und Korrekturband (unter der Verhaubung)             | 26 Zeilenschalter, 2-zeilig, rastbar           |
| 8 Farbzonenschalter (unter der Verhaubung)                              | 27 Zeilenschalter, 1½-zeilig, rastbar          |
| 9 Randsteller-Skala mit Schreibwerk-Positionsanzeige und 2 Merkschieber | 28 Zeilenschalter, 1-zeilig, rastbar           |
| 10 Randlöser  | 29 Halbzeilenschaltung, rückwärts              |
| 11 Ein- und Ausschalter   | 30 Halbzeilenschaltung, vorwärts               |
| 12 Rückwärtstabulation  | 31 Tabulator-Setzer (T+)                       |
| 13 Repetitionstaste (Dauerfunktionen)                                   | Tabulator-Löscher (T-)                         |
| 14 Tabulatortaste   | 32 Schreibwerkrückführung mit Zeilenschaltung  |
| 15 Linker Umschalter mit Umschaltfeststeller                            | 33 Rechter Umschalter                          |
| 16 Halbschritt-Taste  | 34 Schreibwerkrückführung ohne Zeilenschaltung |
| 17 Leertaste  |  |
| 18 Papierlöser  |  |
| 19 Papierableiter   |  |

Zum Auslösen aller Funktionen, sowie vor Typenrad-, Farbband- und Korrekturbandwechsel stets die Maschine einschalten.

## 1 Klappbare Papierstütze mit Skala und Papieranlage

Zum Schreiben Papierstütze aufrichten – sonst als Staubschutz über den Schreibschacht legen. Die Papieranlage auf die 0 der Skala einstellen und Schreibbogen beim Einführen linksbündig daran anlegen.

## 2 Elektrischer Papiereinzieher und -auswerfer



Durch Betätigung des Papiereinziehers wird der eingelegte Schreibbogen automatisch eingespannt.

Die Papierhaltestange hebt sich dabei gleichzeitig, so daß der Bogen darunter hindurchgeführt wird.

Sobald der Schreibbogen den Schreibanfang erreicht hat, ist der Hebel loszulassen.

## 3 Walzenversteller



Mit dem Walzenversteller wird der Abstand zwischen der Walze und dem Schreibwerk verändert, so daß der Abdruck entsprechend des verwendeten Schreibsatzes eingestellt werden kann.

Dünnere Schreibsätze, Hebel nach vorn, stärker Schreibsätze, Hebel nach hinten, dazwischen gibt es 3 weitere Einstellungen.

## 4 Stechwalzeneinrichtung

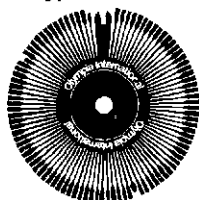


Durch Zusammendrücken der beiden Schalen des Stechwalzendrehknopfes wird die Zeilenrastung der Schreibwalze aufgehoben und es kann eine beliebige Schreibzeileneinstellung erfolgen, z. B. beim Schreiben auf liniertem Papier oder auf Formularen. Beim Loslassen des Knopfes stellt sich die Rastung auf die neue Zeile ein.

## 5 Papierhaltestange mit Rollen

Die Papierhaltestange hält den Schreibbogen schreibgerecht. Beim Papiereinzug hebt und senkt sie sich automatisch.

## 6 Typenrad



96 Buchstaben und Schreibzeichen sind einzeln auf den Speichen des Typenrades angebracht. Auf der breiten Speiche sind Angaben über Schriftart, Tastatur und Teilung aufgedruckt.

Das Wechseln des Typenrades ist unter „Auswechseln des Typenrades“ (Seite 7) ausführlich beschrieben.

## 7 Farbbandkassette und Korrekturband

Unter dem abnehmbaren Frontdeckel sind Farbbandkassette und Korrekturband zugänglich. Es können 5 verschiedene Olympia-Farbbandkassetten verwendet werden:

|                      |   |
|----------------------|---|
| schwarzer Spulenkern | = Gewebeband (schwarz oder schwarz/rot) |
| roter Spulenkern     | = Karbonband, normal                    |
| gelber Spulenkern    | = Karbonband abhebefähig                |
| blauer Spulenkern    | = Multikarbonband                       |

Das Korrekturband kann nur in Verbindung mit dem abhebefähigen Karbonband (gelber Spulenkern) verwendet werden.

Weiteres siehe unter „Farbband-Kassettenwechsel“  
„Auswechseln des Korrekturbandes“  
„Zubehör“

## 8 Farbzonenschalter



Der Schalter ist nach Abnahme der Frontabdeckung (siehe Kassettenwechsel) zugänglich. Der Farbzonenschalter unterhalb der Kassetten-Frontseite ist in vier Schaltstellungen drehbar. Der weiße Punkt auf dem Schalter zeigt die jeweilige Schaltstellung an.



= ohne Farbband (für Matrize)



= schwarz (Gewebeband)



= rot (Gewebeband)

CARB = Karbonband

In Karbonband-Stellung wird der Schreibschritt automatisch dem verwendeten Karbon- oder Multikarbonband angepaßt.

## 9 Randsteller-Skala




Die Randsteller-Skala ist in den Buchstabenteilungen 10 und 12 Zeichen/Zoll ausgeführt.

Mit 2 Merkschiebern kann der elektronisch eingestellte linke und rechte Schreibrand optisch gekennzeichnet werden.

In der Skala wird durch eine Leuchtdiode die jeweilige Schreibwerksposition angezeigt, sie ist zugleich auch Einschaltkontrolle.

## 10 Randlöser

 Nach Auslösung des Randlösers (10) kann mit dem Schreibwerk der linke oder rechte Schreibrand überfahren werden.


Beim Schreiben wird 7 Buchstaben bzw.

Zeichen vor dem eingestellten rechten Rand durch akustisches Zeichen das Ende der Schreibzeile angezeigt.

Sofern darüberhinaus weitergeschrieben werden soll, ist der Randlöser zu betätigen.

Ebenso kann vor dem linken Rand geschrieben werden, wenn zuvor die Randlösetaste betätigt und das Schreibwerk über den eingestellten Rand nach links transportiert wird.


## 11 Ein- und Ausschalter

 Die Einschaltposition ist durch I, die Ausschaltposition durch 0 gekennzeichnet.


Sofern die ES 100 über 70–90 Stunden ausgeschaltet war, sind die Randstellpositionen und evtl. gesetzte Tabulatoren-Stopps neu einzustellen.

Die ES 100/39 cm kann nicht ausgeschaltet werden, wenn sich das Druckwerk im Bereich der letzten 12 Anschläge der möglichen Zeilenlänge befindet.

## 12 Rückwärtstabulation


 Ohne Umweg über den Zeilenanfang können mit der Rück-Tab-Taste (12) die gesetzten Stopps auch von rechts nach links angesteuert werden.

## 13 R-Taste – Dauerfunktion


 Über die R-Taste (Repetition) können alle Schreib- und Funktionstasten in Dauerfunktion gehalten werden.


Automatisch ist immer die Funktion oder das Schreibzeichen der zuletzt betätigten Taste gespeichert und kann sofort mit der R-Taste beliebig oft wiederholt werden (Korrekturtaste bis max. 8). Die Leertaste ist außerdem mit einer separaten Dauerfunktion ausgestattet, die ohne Betätigung der R-Taste durch Drücken der Leertaste über den spürbaren Druckpunkt hinaus erfolgt.

## 14 Tabulatortaste

 Beim Tabulieren werden die einzelnen Tap-Stopps mit der Tab-Taste angesteuert. Ausführliche Beschreibung unter „Tabulator“ (Seite 6).


## 15 Linker Umschalter mit Umschaltfeststeller

 Zum Schreiben von Großbuchstaben und der oberen Schreibzeichen in der Zifferntastenreihe.


 Bei Dauerbenutzung Umschaltfeststeller einrasten.

Das Ausrasten erfolgt durch Betätigung einer der beiden Umschalter.


## 16 Halbschritt-Taste

 Mit Hilfe der Halbschritt-Taste können vergessene Buchstaben oder Schreibzeichen eingefügt werden (siehe auch unter „Schreibfehlerkorrektur“ Seite 6).

## 17 Leertaste

 Die Leertaste ist mit Dauerfunktion ausgestattet, die bei Betätigung der Taste über den spürbaren Druckpunkt hinaus wirksam wird.

## 18 Papierlöser

 Bei Bedarf kann mit dem Papierlöser (18) der Walzen- und Rollenandruck aufgehoben werden, um das eingespannte Papier genauestens auszurichten.

## 19 Papierableiter


Durch den Papierableiter wird der Schreibbogen von der Walze abgeleitet. Er wird außerdem als Unterlage bei handschriftlichen Zusätzen benutzt.

## 20 Zeilenrichter


Der Zeilenrichter kennzeichnet die jeweilige Schreibzeile und dient zum Ausrichten des Schreibbogens.

Die Löcher in den beiden transparenten Haken können durch Einführen eines Schreibstiftes und entsprechendem Papiertransport zum senkrechten und waagerechten Linieren benutzt werden.


## 21 Rücktaste

 Für das Rückführen des Schreibwerks in Einzelschritten. Durch nachfolgende Betätigung der R-Taste wird sie in Dauerfunktion gehalten.


## 22 Korrekturtaste

 Mit der Korrekturtaste werden Schreibfehler schnell und einfach korrigiert. Siehe dazu unter „Schreibfehler-Korrektur“ (Seite 6).


### 23 Teilungsumschalter, rastbar

 Die Schriftarten sind in den Teilungen (Buchstabenabstand) 2,54 mm = 10 Zeichen pro Zoll und 2,12 mm = 12 Zeichen pro Zoll ausgelegt. Entsprechend des verwendeten Typenrades ist der Teilungsumschalter (23) einzustellen: 10 = ausgerastet, 12 = eingerastet.


### 24 Linker Randsteller

 Mit diesem Randsteller wird der linke Schreibrand (Zeilenanfang) eingestellt. Siehe unter „Schreibrand einstellen“.


### 25 Rechter Randsteller

 Mit dieser Taste wird der rechte Schreibrand (Zeilenende) festgelegt. Siehe unter „Schreibrand einstellen“.



### 26, 27, 28 Zeileneinstellung

 Mit den Tasten 26 = 2-zeilig, 27 = 1½-zeilig, 28 = 1-zeilig wird der Zeilenabstand vor Schreibbeginn festgelegt. Die Tasten rasten ein und kennzeichnen damit die elektronisch angesteuerte Zeileneinstellung.


### 29, 30 Halbzeilenschaltung, vorwärts und rückwärts

 Durch Einzelbetätigung der Taste 30 wird das eingespannte Schreibpapier halbzeilig weitergeschaltet, desgleichen wird es mit der Taste 29 halbzeilig zurücktransportiert. Dadurch wird das Schreiben von hoch- oder tiefgestellten Zahlen, z. B. bei Formeln, ermöglicht. Bei Betätigung der Tasten über den spürbaren Druckpunkt hinaus wird die Dauerefunktion ausgelöst.


### 31 Tabulator-Setzer/Tabulator-Löcher

 Mit dem Tab-Setzer werden zum Tabulieren die einzelnen Tab-Stopps gesetzt.  
 Durch den Tab-Löcher können sowohl einzelne Tab-Stopps gelöscht werden wie durch nachfolgende R-Tasten-Betätigung Gesamtlöschung des Tabulators erfolgen kann. Ausführliche Beschreibung unter „Tabulator“ (Seite 6).


### 32 Schreibwerkrückführung mit Zeilenschaltung

 Mit dieser Taste wird das Schreibwerk an den Zeilenanfang zurückgeführt und auf die nächste Schreibzeile umgeschaltet.

### 33 Rechter Umschalter

 Zum Schreiben von Großbuchstaben und der oberen Schreibzeichen der Zifferntastenreihe sowie Ausrasten des Umschaltfeststellers.

### 34 Schreibwerkrückführung ohne Zeilenschaltung

 Das Schreibwerk wird an den Zeilenanfang zurückgeführt ohne Umschaltung auf die nächste Zeile. Besonders vorteilhaft für problemloses Unterstreichen.

### Schreibrand einstellen

Mit der Randsteller-Taste 24 wird der linke Schreibrand, mit der Taste 25 der rechte Schreibrand gesetzt.

Zunächst wird dazu das Schreibwerk in die gewünschte Position gebracht – Leuchtdiode in der Randstellerskala beachten.

Sofern das Schreibwerk dabei einen schon eingestellten Rand passieren muß, ist der Randlöser (10) zu betätigen.

Hat das Schreibwerk die gewünschte Position erreicht, wird die jeweilige Randstellertaste (24 oder 25) betätigt.

Das akustische Zeichen bestätigt, daß an dieser Stelle der Rand gesetzt wurde.

Als zusätzliche optische Kennzeichnung empfiehlt es sich, an dieser Stelle einen der Merkschieber in der Randstellerskala (9) zu setzen. Der manuell verschiebbare Merker wird direkt auf die Leuchtdiode eingestellt. Der elektronisch eingestellte Schreibrand bleibt auch nach Ausschalten der Maschine erhalten (ca. 70–90 Stunden-Speicher). Er wird durch neues Setzen in der vorstehend beschriebenen Weise verdrängt.

### Schreibfehler-Korrektur Korrekturtaste

Mit der Korrektureinrichtung können Schreibfehler schnell und einfach korrigiert werden. Im Korrekturspeicher werden die zuletzt geschriebenen 8 Buchstaben bzw. Schreibzeichen inklusive Leertastenfunktion zur sofortigen Korrektur gespeichert.

Bei einem **sofort bemerkten Schreibfehler** wird durch einfaches Betätigen der Korrekturtaste (22) das zuletzt geschriebene Schreibzeichen automatisch gelöscht. Danach kann sofort die richtige Schreibweise erfolgen. Durch wiederholtes Betätigen der Korrekturtaste oder der R-Taste können so bis zu 8 Zeichen gelöscht werden.

Bei einem **später bemerkten Schreibfehler** ist das Schreibwerk auf die Stelle rechts neben dem zu korrigierenden Buchstaben bzw. Zeichen zu bringen. Dann wird die Korrekturtaste betätigt – das Schreibwerk stellt sich direkt auf den zu korrigierenden Buchstaben ein – und die gleiche Schreib Taste nochmals angeschlagen.

Abschließend ist das richtige Schreibzeichen einzusetzen.

Handelt es sich bei dem **später bemerkten**

Schreibfehler um ein ganzes Wort bzw. mehrere Schreibzeichen, so wird zunächst das Schreibwerk wie vorstehend beschrieben eingestellt und dann mit der Korrekturtaste von rechts nach links rückend jedes einzelne Schreibzeichen durch nochmaliges Betätigen gelöscht. Die richtige Schreibweise kann dann insgesamt erfolgen.

Muß dabei ein Schriftzeichen zusätzlich eingefügt werden, erfolgt dies mit Hilfe der **Halbschrittaste (16)**. Nach dem Löschen des letzten Schreibzeichens ist dann einmal die Rücktaste und einmal die Halbschrittaste zu betätigen.

### Tabulator

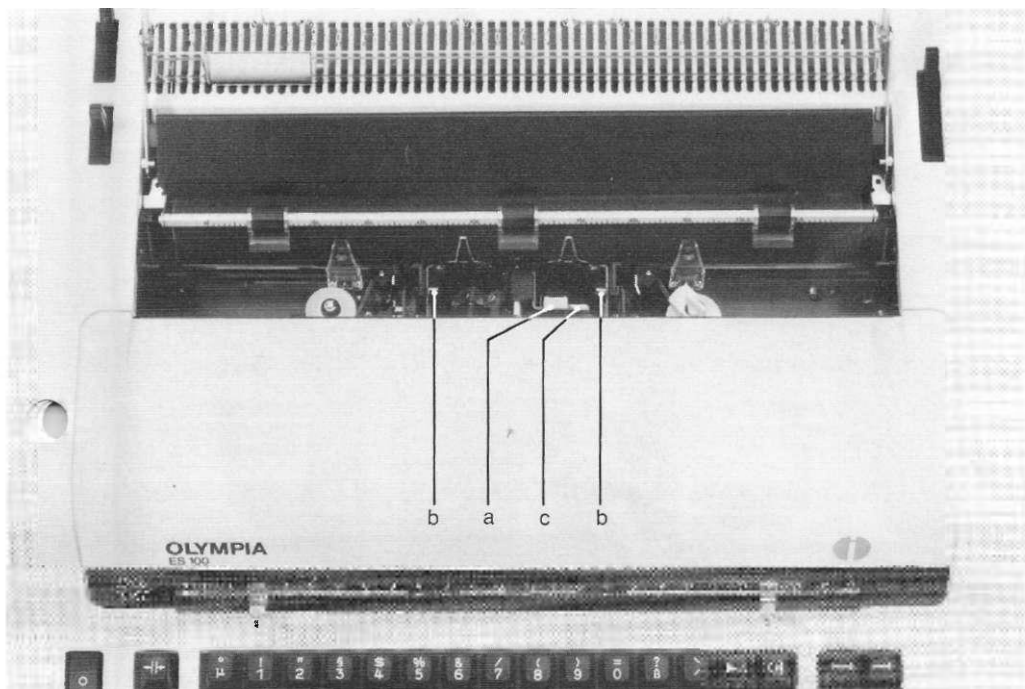
Der Tabulator erleichtert das Schreiben in Spalten, insbesondere bei Listen, Aufstellungen, Rechnungen usw. und bei Einrückungen. Zunächst ist durch Betätigung der Tab-Taste (14) zu prüfen, ob noch gesetzte Tabulator-Stopps vorhanden sind. Ein akustisches Zeichen zeigt an, daß der Tabulator frei ist. Ist dieses nicht der Fall, erfolgt durch Betätigung der Taste T– (31) und anschließend der R-Taste (13) Gesamtlöschung des Tabulators.

Zum Setzen der Tabulator-Stopps wird das Schreibwerk in die gewünschte Position gebracht und die Taste T+ (31) betätigt.

Das akustische Zeichen bestätigt, daß an dieser Stelle ein Stopp gesetzt wurde.

Beim Schreiben werden die einzelnen Tab-Stopps mit der Tab-Taste (14) angesteuert. Nachdem der letzte Tab-Stopp angesteuert ist, wird bei Betätigung der Tab-Taste durch akustisches Zeichen angezeigt, daß kein weiterer Stopp gesetzt ist.

Einzelne Stopps werden gelöscht, in dem sie mit dem Schreibwerk angesteuert werden dann die Taste T– (31) betätigt wird. Das akustische Zeichen bestätigt die Löschung.



### Auswechseln des Typenrades

Die Olympia-Typenräder befinden sich in Boxen, deren Innenteil als Wechselvorrichtung zum sauberen und einfachen Wechsel benutzt wird. Auf der breiten Speiche sind Schriftart, Tastatur- und Teilungsangaben angebracht.

Grundsätzlich ist folgendes zu beachten: Die Typenräder sind ausschließlich in der Box aufzubewahren und **nur mit der Wechselvorrichtung auszuwechseln**. Das Typenrad muß so in die Wechselvorrichtung stecken, daß der rote Strich in der Kerbe der breiten Speiche sitzt und der Aufdruck auf der Speiche sowie das „FRONTSIDE“ der Wechselbox gleichzeitig lesbar sind.

Das Auswechseln des Typenrades kann in jeder Schreibwerkposition vorgenommen werden. Es empfiehlt sich jedoch eine gut zugängliche mittlere Position zu wählen.

**Die ES 100 muß eingeschaltet sein. Das Typenrad muß in Grundstellung stehen.**

Zunächst erfolgt das Herausnehmen des bisher eingesetzten Typenrades. Das Anschlagwerk (a) wird bis zur 1. Rastung (nach ca. 5 mm) von der Schreibwalze zurückgenommen.

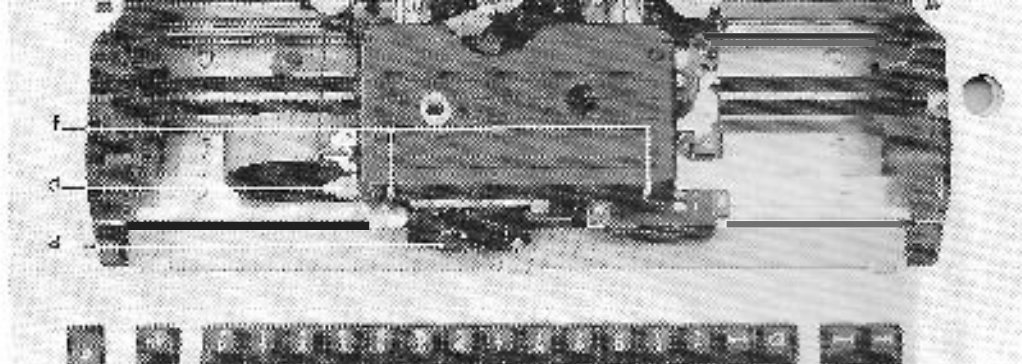
Die (leere) Wechselvorrichtung wird so gehalten, daß der Aufdruck „FRONTSIDE“ lesbar ist, und dann an der Führungsschiene (b) anliegend über das Typenrad gestülpt, bis dieses darin festgeklemt ist. Die Wechselvorrichtung entrastet dabei gleichzeitig das Anschlagwerk, das nun bis zur 2. Rastung (nach ca. 15 mm) zurückgeklappt werden muß.

Danach wird das Typenrad mit der Vorrichtung herausgenommen.

Das Anschlagwerk muß zum Einsetzen des neuen Typenrades in dieser Stellung verbleiben.

(Wurde es versehentlich doch in Schreibstellung gebracht, so ist der Vorgang mit der Wechselvorrichtung wie beschrieben zu wiederholen).

Das neue Typenrad wird mit der Vorrichtung eingesetzt (FRONTSIDE beachten), das Anschlagwerk springt dabei automatisch in die 1. Rastung zurück. Danach die Wechselvorrichtung herausziehen und abschließend durch nochmaliges Ausrasten mit Hebel (c) das Anschlagwerk in Schreibstellung bringen.



### Farbband – Kassettenwechsel

Zum Kassettenwechsel ist zunächst die Frontabdeckung abzunehmen. Sie wird rechts und links in der Schreibwerkausenhmung erfaßt, hochgezogen und nach vorn abgeklappt. Das Schreibwerk ist in eine gut zugängliche, mittlere Position zu bringen. Der Hebel (d) vorn links neben der Kassette wird bis zum Anschlag nach vorn (→) geschaltet.

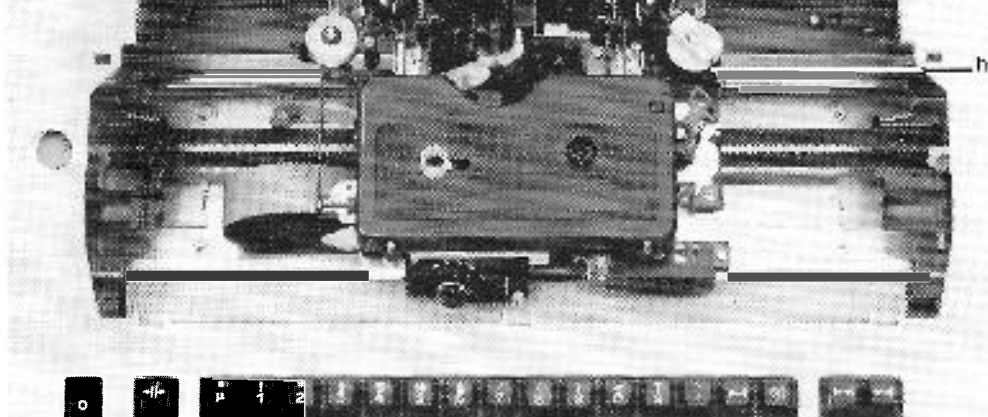
Dadurch wird die Kassette freigesetzt und die Farbbandführung hochgestellt. Die Kassette kann bequem abgenommen werden, die Farbbandschlaufe gleitet dabei aus der Führung (e).

Vor dem Einsetzen der neuen Kassette wird durch Drehen des Spulenkerns in Pfeilrichtung das Farbband sorgfältig stramm gespannt. Die beiden Abstandholme an der Kassette ermöglichen ein leichtes Einlegen des Bandes in die Führungen.

Das zwischen den Holmen gespannte Farbbandstück wird zwischen Typenscheibe und Schreibwalze (Kartenhalter), zugleich auch in die beiden Führungen (e) eingelegt.

Die Kassette wird nun bis an die beiden Dorne (f) der Kassettenhalterung herangeführt und aufgesetzt. Es ist noch darauf zu achten, daß auf der linken Seite das Band um den Farbbandspanner (g) linksseitig herumgelegt ist und, bevor die Frontabdeckung wieder aufgesetzt wird, der Hebel (d) in Grundstellung zurückgeschaltet wurde.





### Auswechseln des Korrekturbandes

Die Spulenfarbe des Korrekturbandes muß mit der Farbe des linken Spulenkerns der verwendeten Farbbandkassette übereinstimmen:

gelb = Abhebetechnik (lift-off)

blau = Überdeckungstechnik (Cover up)

Zunächst ist das Schreibwerk in eine mittlere Schreibwerkposition zu bringen, die Spulen sind so leicht zugänglich.

Die rechte Korrekturbandspule mit dem verbrauchten Band wird durch Abschwenken des Hebels (h) freigesetzt und kann abgenommen

werden. Zugleich mit der Entnahme der linken Spule wird auch das restliche Band aus den Führungen (i) herausgenommen.

Das Einsetzen des neuen Spulenpaares sollte zweckmäßigerweise mit dem Einsetzen der linken Spule beginnen. Danach ca. 15 cm vom Band abspulen, etwas spannen und über die Absenkdorne in die darunterliegenden Führungen (i) einlegen. Nach dem Einsetzen der rechten Leerspule wird diese in Pfeilrichtung gedreht bis der farbliche Vorspann aufgespult ist. Abschließend wird diese Spule durch Zurückschwenken des Hebels (h) festgesetzt.

## Technische Daten

### Tastatur:

Blocktastatur, 46/48 Schreibtaslen  
alle Schreibtaslen über R-Taste mit Dauerfunktion  
(Ausnahme: Akzenttaste)  
Tastentiefgang: 4,0 mm  
Schaltpunkt: 2,4 mm  
Auslösegewicht: 70 cN (pd)  
Tastaturneigung: 15 Grad  
Tastaturhöhe: 67 mm (Höhe Taste „H“)

### Typenrad:

84 mm Ø, 96 Schriftzeichen, Gewicht 5,8 Gramm

### Schreibwerk-Geschwindigkeiten:

Leerschritt 6,3 cm/sec = 25 Zeichen/sec  
bei 1/10"

### Tabulatorlauf und Rücklauf:

35 cm/sec = 140 Zeichen/sec  
bei 1/10"

### Schreibleistung:

16 Zeichen/sec bei 1/10"

### Papierträger:

Schreibwalze mit Doppelbeschichtung  
330 mm/390 mm Breite, 44,5 mm Ø  
Max. Papierdurchlaß: 330 mm/390 mm  
Zeilenlänge: 297 mm/356 mm

### Elektronik:

Elektronik-Platte mit Steuer- und  
Leistungselektronik  
Akkumulator für Speicherung der Funktionen  
Randsteller und Tabulator über 70-90 Stunden  
Multivibrator für akustische Signale  
Korrekturspeicher für 8 Buchstaben/Zeichen  
Anschlagspeicher

Maße und Gewicht: (bei 33- und 39-cm-Walze)

Höhe 164 mm/164 mm

Breite 530 mm/590 mm (o. Stechwalzenknopf)

Tiefe 435 mm/446 mm

13,8 kg/16,5 kg

### Sicherheitsprüfungen:

VDE-Zeichen, Funkschutzzeichen

GS-Zeichen (geprüfte Sicherheit)

## Olympia-Farbband-Kassetten und Korrekturbänder

### Bestell-Nr.

|                                 |            |
|---------------------------------|------------|
| Karbonband normal in Kassette   | 3/670/0903 |
| Multikarbonband in Kassette     | 3/670/1103 |
| Karbonband abhebef. in Kassette | 3/670/1003 |
| Gewebeband schwarz in Kassette  | 3/670/0000 |
| Gewebeband schwarz/rot in Kass. | 3/670/0005 |

### Korrekturband Lift-off

9/102/7580

### Korrekturband Cover-up

9/103/5750

## Zubehör

Leerbox für Typenrad

3/675/0000

Staubschutzhaube

3/571/6702

